



**Alles begann mit einer Spritzgießmaschine im Keller eines Wohnhauses in der kleinen Ortschaft Marktrodach in Oberfranken. Mit dieser begann Horst Scholz 1974 Bauteile im Spritzguss zu fertigen.**

## Vom Keller in den Reinraum

### Die Dorfner Gruppe berät die Firma Horst Scholz in Reinraum-Fragen

Bereits frühzeitig spezialisierte sich Horst Scholz auf Bauteile mit höchsten Ansprüchen an Präzision und Genauigkeit. Die Erfolgsgeschichte der Firma Scholz nahm damit ihren Lauf. Das Unternehmen konnte mehr und mehr expandieren und schließlich unter der Leitung von Gertrud Ebert, Tochter des Firmengründers, ab 1991 in die Zahnradtechnologie einsteigen. Dies ermöglichte die Ausweitung auf neue Geschäftsfelder.

Qualität und Innovation sind die Leitmotive des Familienunternehmens. Als eines der ersten Unternehmen im Spritzguss eroberte Scholz 1999 die Mikrotechnik als neues Betätigungsfeld – mit großem Erfolg: Im Bereich von Bauteilen mit einem Gewicht unter einem Gramm gehört Scholz zu den Weltmarktführern. Das kleinste Bauteil hat heute ein Gewicht von 0,0008g – eine Ameise ist etwa zehnmal so schwer!

#### Einstieg in die Medizintechnik

Auch bei einem weiteren Themenfeld hatte die Firma Scholz den richtigen Riecher: Seit Jahren wurden Bauteile für Anwendungen in der Medizintechnik und Pharmaindustrie gefertigt, darunter auch Bauteile für Herzpumpen und Langzeitimplantate. Um die Expansion in die Welt der Medizin mit ihren anspruchsvollen

Rahmenbedingungen zu ermöglichen, absolvierte die Firma Scholz in Kooperation mit der Technischen Universität München sowie der Medizinischen Hochschule Hannover ein Forschungsprojekt, innerhalb dessen ein innovatives Mittelohrimplantat zur Behandlung von Schwerhörigkeit entstand. Dabei knüpfte Scholz erste Kontakte in der Branche und schaffte die technischen und organisatorischen Voraussetzungen. Seit der Auditierung nach der DIN EN ISO-Norm 13485, Qualitätsmanagement für Medizinprodukte, präsentiert sich Scholz als vollwertiger Partner für die Herstellung von Implantaten der höchsten Risikoklasse. Dabei umfasst das Leistungsspektrum auch die Verpackung und Sterilisation von Medizinprodukten. Bauteile der Firma Scholz gehen so direkt in Arztpraxen und Operationssäle.

#### Herausforderung Reinraum

Es versteht sich von selbst, dass die Produktion von Medizinprodukten höchste Anforderungen an die Sauberkeit der Produktionsumgebung stellt. So stand die Firma Scholz vor der Herausforderung, Reinräume für die Fertigung zu bauen. Als Experten für Reinräume und deren anspruchsvolle Reinigung kontaktierte sie die

Dorfner Gruppe, die bereits seit März 2009 mit der Unterhaltsreinigung des Betriebes betraut ist.

Gemeinsam mit dem Dorfner Reinraum-Team entwickelte man erste Insellösungen innerhalb der Fertigung, um den hohen Reinheitsanforderungen gerecht zu werden. Die Dorfner Gruppe führt die Reinigung der Reinräume anhand eines detaillierten Leistungsverzeichnis durch und unterstützte das Unternehmen mit einer GMP-Schulung für die Mitarbeiter, um das korrekte Verhalten im Reinraum zu vermitteln.

Seit diesem Jahr erweiterte sich das Portfolio um die sensible und prozessbegleitenden Bereiche der Roboter- und Maschinenreinigung. Auch in diesen Bereichen hat man gemeinsam mit der Firma Scholz den optimalsten Lösungswege erarbeitet und gemeinsam die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Geschäftsfeld geschaffen.

#### KONTAKT

**Norbert Gürke**  
Dorfner Gruppe, Nürnberg  
Tel.: +49 911 6802 300  
info@reinraum-kompetenz.de  
www.reinraumkompetenz.de